RATHAUS *aktuell*

6. Ausgabe | Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Hohenau an der March | August 2018

Sportliches Programm

Sehr sportlich gehen viele Hohenauer Kids in den Ferien ans Werk. Den Abschluss des Camp-Reigens bildete die Erlebnissportwoche der Gemeinde, die von Sportreferent Vizebürgermeister Wolfgang Gaida (links) und GR Margot Swatschina (stehend 4. von rechts) am 20. August eröffnet wurde. In Zusammenarbeit mit der Agentur „Xund ins Leben“ wird den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm geboten und damit auch die Eltern und Großeltern in den Ferien ein wenig entlastet.
Davor fanden schon Tennis- und Real Madrid-Fußballcamp statt, über die wir im Blattinneren berichten dürfen.

siehe Seite 5

Foto: Marie Gaida

aus dem Inhalt

Urnenbegräbnisse
Mit neuenPultgräbern versucht man dem Bedarf gerecht zu werden
siehe Seite 2

Bgm. Robert Freitag
über Baustellenfortschritte und Beschlüsse in den Gremien
siehe Seite 3

Sperrmüllabfuhr
Nur mit schriftlicher Anmeldung möglich
siehe Seite 4

Neue Möglichkeit zur Urnenbeisetzung

Weil alle Nischen der Urnenwand vergeben sind, war Handlungsbedarf am hiesigen Ortsfriedhof gegeben, Möglichkeiten zur Beisetzung von Urnen zu schaffen.

Der Bedarf ergibt sich schon allein aus der Tatsache, dass Kremationen immer öfter gewählt werden. Die Kosten verhalten sich ähnlich, wie für eine herkömmliche Bestattung, ein Urnengrab ist jedoch in der Anschaffung sehr viel erschwinglicher und in weiterer Folge nicht so pflegeintensiv wie ein Erdgrab.

Von den Benützungsberechtigten der Nischen in der Urnenwand war uns vorgegeben, nichts zu errichten, das die Urnenwand verdecken könnte, wie zum Beispiel eine weitere Urnenwand. Es musste also eine flachere Lösung her, die schlussendlich zu den Pultgräbern führte.

Wie im Falle der Urnennische beträgt die Gebühr 240 Euro für zehn Jahre Benützungsrecht. Die Zuweisung eines Urnen-Pultgrabes erfolgt nur bei Bedarf, also wenn ein Anlassfall gegeben ist.

Die Bauteile wurden von der Gemeinde angeschafft, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten und werden an die Benützungsberechtigten weitergegeben. Die Kosten für alle Elemente, Schriftplatte Sockel, Laterne und Vase belaufen sich auf 1.350 Euro pro Grabstelle.

Foto: Wolfgang Gaida

Im Hintergrund die vergebenen 21 Urnennischen. Im Vordergrund 18 neu gestaltete Pultgräber zur Beisetzung von jeweils vier Urnen.

Von Baustellen umzingelt

Brückensanierung B 49

Im Gemeindegebiet von Ringelsdorf werden Bauarbeiten auf der B 49 von Straßenkilometer 53,590 bis 54,697 durchgeführt. In diesem Kilometerbereich befindet sich die Brücke über die Zaya, die auch saniert werden soll.

Die Arbeiten können unter Totalsperre bis 14. Oktober 2018 dauern.

L 15, L 7 und L 20

In Dobermannsdorf und Hauskirchen ist auf den Landesstraßen L 15 und L 7 mit Arbeiten zur Straßensanierung zu rechnen.
Ebenso auf der L 20, auch in unserem Gemeindegebiet, also auf der Landesstraße Richtung Hausbrunn.
Die Arbeiten dauern bis Ende September und es ist mit Behinderungen und Wartepflichten zu rechnen.

Sommerfest: Traditionell am letzten Juli-Samstag setzte der Museumsverein wieder sein Veranstaltungshighlight von mittlerweile schon überregionaler Bedeutung: Das Sommerfest im Museumsgarten! Am Nachmittag unterhielt die Maibaummusi und am Abend der Hamburger Autor und Künstler Detlef Romey.
Obfrau Mag. Brigitte Semanek konnte sich bei einer Vielzahl an freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, ohne die das Fest gar nicht durchführbar wäre. Als nächstes Highlight erwartet uns der zweite Teil der Sonderausstellung „Kindheit in Hohenau“, der am 15. September eröffnet wird.

Foto: zur Verfügung gestellt

Sehr geehrte Hohenauerinnen und Hohenauer!

Trotz hochsommerlicher Temperaturen in den vergangenen Wochen konnten große Fortschritte bei den diversen Baustellen verzeichnet werden, auch waren zahlreiche dringende Beschlüsse in einer Gemeindevorstands- und einer Gemeinderatssitzung zu fassen.

Neuer Kreisverkehr

Mit dem Aufbringen der obersten Asphaltschicht und der Bodenmarkierungen werden die gröbsten Arbeiten beim neuen größeren Kreisverkehr spätestens in der ersten Septemberwoche abgeschlossen sein. Neben mehr Sicherheit ergibt sich damit auch die Gelegenheit, die stärkst befahrene Kreuzung in unserem Ort gärtnerisch neu zu gestalten.

Die Kosten für die Planung, das Material und die Arbeiten belaufen sich auf Euro 10.373,20 und wurden an den Maschinenring vergeben.

Aufgrund einiger Anregungen soll in weiterer Folge zusätzlich über eine künstlerische Gestaltung nachgedacht werden und sobald die finanziellen Mittel dafür bereit stehen, ebenfalls umgesetzt werden.
Auch die Gestaltung der neu geschaffenen Grüninseln in der Dobermannsdorferstraße sowie bei der Kreuzung Meierhofgasse/Kirchengasse wurde um Euro 5.721,95 beschlossen.

Bernsteinpark

Da nun die Zufahrt durch die Errichtung des Kreisverkehres gesichert ist, wird unmittelbar am Kreisverkehr angrenzend bereits eifrig an der Herstellung der Fundamente für die über 4.000 m² großen Verkaufshallen gearbeitet.

Die Gebäudehülle soll bis Jahresende fertig gestellt sein und so bleibt noch ausreichend Zeit für die restlichen Arbeiten bis zur Eröffnung Anfang April 2019.

Gästezimmer

Bei den fünf im Obergeschoß des Atriums neu zu errichtenden Gästezimmern sind die Trockenbau-, Installations- und Elektroarbeiten fast zur Gänze abgeschlossen. Mit der Lieferung der Möblierung wurde die Firma Möbel Rieder beauftragt.

Mit der Pächterin, die zukünftig die Zimmer auf eigene Rechnung verwalten und betreuen wird, wurde in Ergänzung des bestehenden Pachtvertrages eine zusätzliche, monatlich an die Gemeinde zu entrichtende Pacht vereinbart und beschlossen. Die Übergabe der Gästezimmer an die Pächterin ist per ersten November geplant.

Foto: Gemeindearchiv

Wohnraum

Ebenso konnte der Verkauf der Liegenschaft Kirchengasse 9, besser bekannt als „Altersheim“, an die Wohnbaugenossenschaft Arthur Krupp beschlossen werden.
Mit dieser wurde auch schon die Wohnhausanlage in der Deimelgasse erfolgreich umgesetzt. Für die derzeit noch drei verbleibenden Mieter im „Altersheim“ werden Wohnungen in der neuen Anlage zur Verfügung stehen.

Liegenschaft Rathausplatz 14, ehemaliger „Sparmarkt Pfeiler“

Seit einiger Zeit steht dieses Objekt leer und es ist zu erwarten, dass sich auf Grund des desolaten Zustandes auch kein Pächter mehr finden wird. Nach langjährigen zähen Verhandlungen ist es nun endlich gelungen, diese Liegenschaft zu erwerben. Der über 2.000 m² zentral gelegene Baugrund bietet sich mittelfristig bestens an, um Wohnungen und barrierefreie Ordinationsräumlichkeiten zu errichten.

Ihr Bürgermeister:

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen „Frauenvolksbegehren“, „Don´t smoke“ und „ORF ohne Zwangsgebühren“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, 1. Oktober 2018, bis (einschließlich) Montag, 8. Oktober 2018, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu allen Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

1. Schriftliche Anmeldung bis 20. September mittels nachstehendem Abschnitt. Per Post, Fax, Abgabe am Gemeindeamt oder Einwurf in den Rathausbriefkasten an die Marktgemeinde Hohenau an der March
2. Sperrmüll auf dem eigenen Grundstück lagern. ***Widerrechtliche Ablagerungen auf öffentlichem Grund sind verboten.***
3. Zum vereinbarten Abholtermin muss unbedingt jemand vom Haushalt oder ein Vertreter (Verwandter, Freund, Nachbar) anwesend sein, um dem Gemeindemitarbeiter Zutritt auf das Grundstück zu ermöglichen.
4. Als zusätzliches Service werden auch sperrige Elektroaltgeräte mitgenommen.
5. Andere Abfälle, Altstoffe und Problemstoffe werden im Rahmen dieser Hausabholung nicht mitgenommen und sind deshalb in gewohnter Weise bei den Sammelstellen oder im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen.

Was ist Sperrmüll?

Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe und nicht Menge, nicht in die je Haushalt bereitgestellten Müllbehälter passt.
Nur Haushaltsmengen bis zu ***3 m³***, wie zum Beispiel: Fenster, Polstermöbel, Matratzen, Badewannen, Bettbänke, Teppiche, Gartenmöbel, Schi, Fensterglas, Heraklith- und Gipskartonplatten, Styropordämmplatten, große Fernseher, Waschmaschinen, Kühlgeräte.

Was ist kein Sperrmüll?

• Normaler Restmüll, Problemstoffe (Eternit, Batterien, Lacke usw.), Bauschutt, Wert- und Altstoffe, Bioabfall, Fahrzeugreifen, Haus- bzw. Wohnungsräumungen, Sperrmüll von Betrieben, Altpapier, Altglas, Plastikflaschen, Metallverpackungen.
• Altschuhe, Altspeiseöl und -fette im NÖLI
• Elektro-Altgeräte: Radios, Videorecorder und -kameras, Stereo-Anlagen, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Elektrorasierer, Fön, batteriebetriebene Spielzeuge, Telefonanlagen, Handys, Elektronik- und Elektroschrott.
• Karton- und Wellpappeverpackungen, Schachteln, Packpapier, ...
• Styroporverpackungen wie Styropor-Chips, EPS-Formteile, Folien
• Kanister z.B. von Essig oder destilliertem Wasser, ...
• Getränkekartons in Ökobag und Ökobox

Anmeldeabschnitt zur Sperrmüllsammlung

Ich melde meinen Sperrmüll zur Abholung durch die Marktgemeinde Hohenau an der March an, da ich keine Transportmöglichkeit habe, meinen Sperrmüll ins Altstoffsammelzentrum zu bringen.
Mit meiner Unterschrift bestätige ich weiters, dass mein Sperrmüll bis zur Abholung auf meinem Grundstück gelagert wird und zum Abholtermin jemand anwesend ist, der den Zutritt zum Grundstück ermöglicht.

Bitte Ihren Wunschtermin ankreuzen:

Montag, 24. Sept.	☐ 08.00 - 10.00 Uhr ☐ 10.00 - 12.00 Uhr ☐ 13.00 - 14.00 Uhr ☐ 14.00 - 16.00 Uhr	*Dienstag, 25. Sept.*	☐ 08.00 - 10.00 Uhr ☐ 10.00 - 12.00 Uhr ☐ 13.00 - 14.00 Uhr ☐ 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 26. Sept.	☐ 08.00 - 10.00 Uhr ☐ 10.00 - 12.00 Uhr ☐ 13.00 - 14.00 Uhr ☐ 14.00 - 16.00 Uhr		

Wir werden uns bemühen, das ausgewählte Zeitfenster einzuhalten. Sollten sich, aufgrund zu vieler Anmeldungen, Engpässe ergeben, setzen wir uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung.

Ihre Daten (Nur vollständig ausgefüllte Anmeldungen können berücksichtigt werden):

Vor- und Zuname:			
Anschrift:			
Telefonnr.: *(für Rückfragen)*		*Was soll abgeholt werden?:*	
Datum:		*Unterschrift:*	

ANMELDUNG bis spätestens 19. September 2018!

Weltmeister

Johann Kral kehrte nach großartigen Leistungen mit der Goldmedaille aus dem hohen Norden heim. Mit der Air Pistol wurde er in Sipoo (Finnland) Weltmeister im Silhouettenschießen.
Dazu gab es noch drei weitere Medaillen in Silber und zwei in Bronze. Die beiden dabei abgelieferten Österreichischen Rekorde waren noch das Tüpfchen auf dem i des erfolgreichen Trips.
Auch für Heike Hörmann und Roland Havlicek machten sich die Reisestrapazen bezahlt. Beide konnten einen B-Bewerb mit der Field Pistol für sich entscheiden.

Foto: zur Verfügung gestellt

Foto: Katharina Tagwerker

Sommerlauf: Sportreferent Vizebgm. Wolfgang Gaida (3. von rechts), der die Moderation des Laufs und der Siegerehrung übernahm, war stolz auf die Hohenauer Vereine und ihre Helfer: „Wenn alle zusammenhelfen, kann man wirklich tolle Events auf die Beine stellen!“ Er bedankte sich in erster Linie bei den Komaru Runners unter Obmann Wolfgang Tschapka (ganz links) und Lauf-Organisator GGR Dieter Koch (2. von rechts), aber auch beim ASV Hohenau, dem Tennisclub, dem Bogensportverein und der Ortsstelle des Roten Kreuzes, ohne deren Unterstützung eine überregionale Laufveranstaltung mit mehr als 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmern kaum zu stemmen ist.

Foto: Thomas Hantke

Tenniscamp: Der Tennisclub organisierte auch heuer wieder ein Camp für Kinder, um ihnen den Tennissport näher zu bringen. Über 20 Kinder waren mit Begeisterung dabei und schlugen sich auch bei den Abschlussbewerben hervorragend, als das Erlernte gleich angewendet werden konnte. Den Abschluss bildete ein Grillfest, zu welchem auch alle Eltern, Großeltern und Freunde des Vereins eingeladen waren, mit anschließendem Zeltlager.

Foto: zur Verfügung gestellt

Fußballcamp: Der ASV Nachwuchs organisierte zum dritten Mal ein Real Madrid-Nachwuchscamp. Eine ganze Woche lang standen rund 50 Kids unter der Obhut professioneller Trainer der Real Madrid-Akademie. Die Organisation übernahmen die ASV-Jugendbetreuer Christian Pekert, Marcus Rahm, Christian Böck, Thomas Gaida und Gerd Müller. Den Abschluss bildete ein Spiel zwischen den von den Real-Trainern unterstützten Müttern gegen die Väter.

Foto: zur Verfügung gestellt

Beerpong: „Dass sich eine so interessante und neue Sportart in unserer Gemeinde etabliert, freut mich außerordentlich“ meint Bürgermeister Robert Freitag.
Dennis Galowsky und Christoph Gaida gründeten den Hohenauer Beerpong Sportclub, dessen erstes Highlight die Organisation des Zachnov Beerpong Bash war. An dem Turnier, bei dem es darum geht, nach definierten Regeln Tischtennisbälle im gegnerischen Becher zu versenken, nahmen 30 Teams aus Nah und Fern teil!

Alles Gute zum 95. Geburtstag: Erika Kippes feierte am 31. Juli ihren 95. Geburtstag. Im Beisein von Tochter Erika gratulierte Bürgermeister Robert Freitag sehr herzlich und überreichte die Ehrengabe der Gemeindevertretung.

GrenzlandChor in der Kirche: Der GrenzlandChor gestaltete unlängst eine Vorabendmesse in der Pfarrkirche. Dieser Ausflug ins geistliche Repertoire bescherte sowohl Sängerinnen und Sängern, als auch dem Publikum, ernste bis erhebende Momente mit musikalischen Werken aus sechs Jahrhunderten.

Foto: zur Verfügung gestellt

Lehrbeauftragte: Nach über einem Jahr Ausbildung konnten die beiden Freiwilligen der RK-Ortsstelle Hohenau Christian Kletzander und Jasmin Bernhart die Ausbildung zum Erste-Hilfe-Lehrbeauftragten erfolgreich abschließen.

Foto: zur Verfügung gestellt

Durch die Erlangung dieser Berechtigung können die beiden nun Erste-Hilfe-Kurse selbstständig durchführen, um der Bevölkerung zu zeigen, wie einfach Erste-Hilfe sein kann.

Wir gratulieren zu ...

... drei Geburten!

Timotei Rusti	am 5. Juni
Soraya Spiridon	am 3. Juli
Emma Hipfinger	am 15. Juli

Sozialreferentin GGR Maria Jankowitsch gratulierte den stolzen Eltern namens der Gemeindevertretung und überreichte die Ehrengabe.

Todesfälle †

Rudolf Zapletal	Jg. 1943	Gertraud Jelinek	Jg. 1938
Rudolf Prokop	Jg. 1948	Christian Wachter	Jg. 1965
Ernst Peiritsch	Jg. 1931	Leopoldine Bartosch	Jg. 1932
Erwin Umlauf	Jg. 1961	Rudolf Jursa	Jg. 1924
Hedwig Zrost	Jg. 1929	Josefa Bauer	Jg. 1916

Wir sprechen unsere tiefste Anteilnahme aus.

Alles Gute zur Eheschließung wünschen wir ...

... Claudia Dumitru und Marius Codreanu
... Ulrike Eckl und Michael Blattner
die sich unlängst auf unserem Standesamt das JA-Wort gaben.

ÄRZTENOTDIENST

im September

1. und 2.	Dr. Piroty-Dehbokry
8. und 9.	Dr. Neugebauer
15. und 16.	siehe Hinweis 1 *
22. und 23.	Dr. Neugebauer
29. und 30.	Dr. Piroty-Dehbokry

Dr. Neugebauer
Am Burghügel 46
2275 Bernhardsthal
02557/8330

Dr. Piroty-Dehbokry
J. Zaniat Straße 650
2274 Rabensburg,
02535/3595

*** zu Hinweis 1:**
Gesundheitsberatung
Niederösterreich
Tel.: 1450

Hinweis 1:
Den im Sanitätssprengel verbleibenden Ärzten ist es nicht möglich, den Ärztenotdienst an Sonn- und Feiertagen lückenlos aufrecht zu erhalten, nachdem mit der Pensionierung des Ärzteehepaares Dr. Elisabeth und Dr. Josef Straka per 1. April 2018 nur mehr zwei von vier Ärzten tätig sind.

Die NÖ Ärztekammer empfiehlt an jenen Wochenend- und Feiertagen, an denen im Sanitätssprengel Hohenau/Rabensburg/Bernhardsthal kein dort niedergelassener Arzt Dienst versieht, einen Anruf bei der Telefonischen Gesundheitsberatung Niederösterreich, Tel. 1450

Dort werden Sie kompetent beraten und im Falle des Falles an den nächstgelegenen diensthabenden Arzt verwiesen.

Hinweis 2: Seit 1. April 2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 07.00 und 19.00 Uhr.
Die Nachtdienste (19.00 bis 07.00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich vom NÖ Ärztedienst (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Ersuchen der Drösinger Ärzte Dr. Dinhobl und Dr. Gamperl:

Hohenauer Patientinnen und Patienten mit „harmlosen" Anliegen, wie Rezeptausstellungen oder Befundbesprechungen sollen den eigens für Hohenauerinnen und Hohenauer geschaffenen Behandlungstag am Mittwoch in Anspruch nehmen.
07.30 bis 12.00 Uhr (Anmeldeschluss: 11.30 Uhr)
Bei der Erstbehandlung unbedingt Befunde jeder Art mitnehmen.
Akutfälle werden selbstverständlich immer in Behandlung genommen.

Öffnungszeiten, Sprechstunden, Parteienverkehr

BÜRGERMEISTER
täglich nach telefonischer Terminvereinbarung über das Gemeindeamt und jeden Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr

GEMEINDEAMT
Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 13.00 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 07.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 13.00 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI
jeden Donnerstag, 17.30 bis 19.30 Uhr

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
Jänner-Feber: samstags 10-12 Uhr
März- November: samstags 9-12 Uhr
mittwochs 14-16 Uhr
Dezember: samstags 10-12 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

ÖGB
nach telefonischer Vereinbarung über 0664/614 50 67

NOTAR
Dr. Walter Frank: jeden 1. Mittwoch des Monats, 13.30 bis 15.00 Uhr

SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG
an Schultagen von 11.30 - 17.00 Uhr
Info: 0699 / 142 98 311

MUSIKSCHULE
Informationen und Anmeldungen:
Mag. Gernot Kahofer 0664 / 35 63 798

ANWALTSSPRECHSTELLE
ab 15.00 Uhr im Sitzungssaal
am 4.9. und 2.10.2018
um vorherige Terminvereinbarung wird gegbeten, Tel.: 01/5232674

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Hohenau an der March | Medienrichtung im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl 1000 § 38 Abs. 5 | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Freitag, Rathausplatz 1, 2273 Hohenau an der March, Tel. 02535 2307-11, Email bgm@hohenau.at | eigene Umsetzung | Redaktion: Wolfgang Gaida, Tel. 02535 2307-17, Email gaida@hohenau.at

... in unserer Gemeinde

September

Freitag, 31.08.	**Tarock-Turnier** des SSV Stockfalken Beginn: 19.00 Uhr auf der vereinseigenen Anlage
Sonntag, 02.09.	**Stiftungsfest** der Nordmark 10.00 Uhr: Stiftungsfestmesse in der Pfarrkirche 15.00 Uhr: Stiftungsfestkommers im Pfarrhof
Samstag, 08.09.	**Sturmturnier** des SSV Stockfalken Beginn: 08.30 Uhr am Kellerberg, anschließend Siegerehrung am Vereinsgelände
Samstag, 08.09.	**Tanz in den Herbst** Die Gemeinde lädt von 17.00 bis 23.00 Uhr ins Atrium um dem Herbst entgegen zu tanzen. Eintritt frei, Musik: Red Devils
Samstag, 08.09.	**Mascherlturnier** des Tennisclubs Beginn: 10 Uhr am Tennisplatz, auch für Nichtmitglieder
Freitag, 14.09.	**Feuerlöscherüberprüfung** 12.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus
Samstag, 15.09.	**Blaulichttag** von 10.00 bis 18.30 Uhr im und um das Feuerwehrhaus: Infostände, Gesundheitscheck, Einsatzvorführungen, Geräteschau, Kinderprogramm, Feuerlöscherübungen, Suchhundestaffel, Feuerlöscherüberprüfungen
Samstag, 15.09.	**Langer Tag der Museen** im March-Thaya-Raum von 10.00 bis 22.00 Uhr; Highlight im museum hohenau an der march: Eröffnung des 2. Teiles der Sonderausstellung „Kindheit in Hohenau“ mit den Hohenauer Schulen
Freitag, 28.09.	**Duoturnier** des SSV Stockfalken 18.30 Uhr im Freizeitareal
Samstag, 29.09.	**Herbstturnier** des SSV Stockfalken 08.30 und 14.00 Uhr im Freizeitareal
Samstag, 29.09.	**Radausflug** des Aurings Die Zaya entlang wollen die Organisatoren alte Mühlen aufsuchen und in Altlichtenwarth von der Aussichtswarte die neuen Windräder als Gegensatz dazu zählen. Treffpunkt: 09.30 Uhr beim Auring-Haus
Samstag, 29.09.	**Herbstturnier** des Bogensportvereins mit Mittagessen vom Grill, Finalschießen ab 14.00 Uhr
Samstag, 29.09.	**Erntedankfest** der Pfarre Treffpunkt: 16.00 Uhr beim Pfarrheim
Sonntag, 30.09.	**Soloturniere** des SSV Stockfalken im Freizeitareal Herren: 09.00-12.00 Uhr, Damen: 14.00-17.00 Uhr

Vorschau: